

Schöne Einstimmung auf die Adventszeit

Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns in der Sankt-Aegidius-Kirche in Buschdorf

BUSCHDORF. Das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns auf Latein – für die Unterstufenschüler der Bertolt-Brecht-Gesamtschule eine kleine Herausforderung. „Ich weiß gar nicht, was ich da singe“, gibt Leonie (10) zu. Josephine (9) bekräftigt: „Ich verstehe nur Gloria und Halleluja.“ Hauptsache es klingt gut. Und dass das der Fall war, davon konnten sich die Besucher beim Adventskonzert in der Buschdorfer Sankt-Aegidius-Kirche überzeugen.

Dort führte der Schüler-, Eltern- und Lehrerchor „Chorissimo“ der Gesamtschule zusammen mit dem Vivaldi-Chor Bornheim, dem Orchester „Mollo Clara“ des Clara-Fey-Gymnasiums und einigen So-

listen das Oratorium auf. Es gehörte für viele zur Weihnachtszeit, sagte Wolfgang Weyer vom Vorstand des Kulturförderkreises Tannen-Busch-Dorf zur Eröffnung des Konzertes.

Der Förderkreis hatte den musikalischen Nachmittag zusammen mit dem Förderverein der Bertolt-Brecht-Gesamtschule organisiert. Erstmals fand das Weihnachtskonzert nicht in Thomas Morus Tannenbusch, sondern in Sankt Aegidius Buschdorf statt. „Der Chorraum ist einfach größer“, sagte Roman Rudnick vom Förderkreis. In Tannenbusch hätten die Sänger und das Orchester nicht genügend Platz gehabt.

Die verschiedenen Gruppen traten erstmals gemeinsam auf, für



Festliche Klänge: Die Chöre singen das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saëns in Buschdorf.

FOTO: VOLKER LANNERT

Dirigent Wolf-Hendrik Löschner ein Experiment. „Wir hatten vor dem Konzert nur drei gemeinsame Proben.“ Bei der Generalprobe sei

alles gut gelaufen und auch das Konzert selber war hörenswert: Eine schöne Einstimmung auf die Adventszeit. kpo